



Landsmannschaft Westpreußen e.V.

- Landesgruppe Berlin -

Mitteilungsblatt

www.westpreussen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz,
12167 Berlin, Besuche nach Vereinbarung
Ruf 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage;
westpreussenberlin@gmail.com

Herausgegeben für die
Landesgruppe Berlin der Landsmannschaft Westpreußen e.V. von
Reinhard M.W Hanke (Deutsch Krone / Wirsitz),
Hanno Schacht (Marienwerder) und Ute Breitsprecher (WBW)

Nr. 143 (2-2026)

April - Juni 2026

40. Jahr

„Verloren ist nur, was man aufgegeben hat!“

***Aber der Mensch, der an drei Stellen lebt, im
Vergangenen, im Gegenwärtigen und in der
Zukunft, kann unglücklich sein, wenn eine von
diesen dreien nichts taugt.***

Georg-Christoph Lichtenberg (1742-1799)

Liebe Mitstreiter, liebe Leser,
eine rechtliche Grundlage der Arbeit für
unsere Heimat in der BR Deutschland ist der §
96 vom „Gesetz über die Angelegenheiten der
Vertriebenen und Flüchtlinge“, also des
Bundesvertriebenen- und Flüchtlings-
gesetzes (BVFG), der da lautet:

**§ 96 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen
und Flüchtlinge und Förderung der
wissenschaftlichen Forschung**

*Bund und Länder haben entsprechend ihrer durch
das Grundgesetz gegebenen Zuständigkeit das
Kulturgut der Vertreibungsgebiete in dem
Bewusstsein der Vertriebenen und Flüchtlinge,
des gesamten deutschen Volkes und des
Auslandes zu erhalten, Archive, Museen und
Bibliotheken zu sichern, zu ergänzen und
auszuwerten sowie Einrichtungen des
Kunstschaffens und der Ausbildung
sicherzustellen und zu fördern. Sie haben
Wissenschaft und Forschung bei der Erfüllung der
Aufgaben, die sich aus der Vertreibung und der
Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge
ergeben, sowie die Weiterentwicklung der
Kulturleistungen der Vertriebenen und Flüchtlinge
zu fördern. Die Bundesregierung berichtet jährlich
dem Bundestag über das von ihr Veranlasste.*

*„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die
Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“
August Bebel*

*Wir beziehen uns im Kern auf die Kgl. Preußische
Provinz Westpreußen, Hauptstadt Danzig – die
Aufteilung der Provinz durch die Sieger im Ersten
Weltkrieg zeigen wir hier:*

Ostsee
Danziger Bucht



Liebe Leser, liebe Landsleute!

Ein ereignisreiches Jahr ist vergangen, wir sind in ein
neues Jahr eingetreten.

Viele Leute meinen, dass das vor uns liegende Jahr
schlimmer wird, als das vergangene Jahr. Niemand
wünscht sich das!

Wir haben für das Jahr 2026 wieder eine Vielzahl von
Veranstaltungen geplant. Bei den Vorbereitungen ver-
missen wir leider Anregungen aus unserem Mitglieder-
und Leserkreis. Die Zahl der Besucher in unseren
Veranstaltungen lässt sich verbessern. Uns bewegt
die Frage, ob wir grundlegende strukturelle
Änderungen in unserem Angebot vornehmen sollten.
So richten wir an Sie alle die Bitte, mit uns Kontakt
aufzunehmen, Vorschläge zu machen, unsere
Veranstaltungen zu besuchen!

Wir wünschen allen ein gesundes, friedvolles,
erfolgreiches und damit glückliches neues Jahr.

Der Vorstand der LM Westpreußen e. V. Berlin

Liebe Leser dieses Mitteilungsblattes: Unser Vorsitzender hat zwei Tageszeitungen, mehrere Wochenzeitungen und Monatszeitschriften sowie eine ganze Reihe von weiteren Publikationen (vierteljährlich, jährlich usw.) – darunter natürlich Heimat- und Fachorgane - abonniert. Er liest das alles ganz aufmerksam!

Aber das reicht ihm noch nicht, seine Zeit auszufüllen. So hat er in den letzten drei Monaten (Januar bis März 2026) u.a. folgende Bücher intensiv gelesen, das eine oder andere Buch auch ein zweites Mal. Und: Bücher kosten Geld!

Pölking, Hermann: Ostpreußen. Biographie einer Provinz. (131 Abb., 15 Karten).

Berlin: be.bra-Verlag 2011. - 928 Seiten.

ISBN 978-3-89809-094-0.- € 29,95.

Herzig, Arno: Geschichte Schlesiens. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (2 Karten auf den Umschlaginnen-seiten).- 2., aktualisierte Auflage [2015].

(München) C.H. Beck (2025).- 128 Seiten.

= bw.2843.- ISBN 978-3-406-82465-4.- € 12,00.

Vössing, Konrad: Die Vandalen.- (mit 3 Abb., 6 Karten und 1 Stammtafel).-

(München) Verlag C. H. Beck (2018).- 128 Seiten.-

= bw.2881.- ISBN 978-3-406-71881-6.- € 9,95.

Matzko, Caro: Alte Wut.- Warum ich an den Ort reiste, von dem mein Vater einst flüchten musste.-

(zahlreiche SW- und Farbfotos auf vorderer Umschlaginnenseite, Karte auf hinterer Umschlaginnenseite).-

(München) Piper (2025).- 220 Seiten.- ISBN 978-3-492-07372-1.- € 24,00.

-- Sprachlich und inhaltlich nicht zumutbar! – Betr.: Ostpreußen.

Clark, Christopher: Skandal in Königsberg. Eine Geschichte von Moral, Medien und Politik aus dem alten Preußen. Aus dem Englischen von Norbert Juraschitz.- (2 Karten in den Umschlaginnenseiten, 18 Abb. im Text).-

(München) DVA (2025).- 223 Seiten.- ISBN 978-3-421-07049-4.- € 25,00.

Fahrmeir, Andreas: Deutsche Geschichte. (3 Karten im Anhang).- 3., durchgesehene und aktualisierte Auflage).-

(München) C. H. Beck (2025).- 103 Seiten + 3 Seiten Karten.

= bw.2875.- ISBN 978-3-406-82407-4. € 12,00.

Stollberg-Rilinger, Barbara: Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. (2 SW-Abb. im Text, 1 Karte auf hinterer Umschlaginnenseite).- 7., aktualisierte Auflage [2006¹].-

(München) C. H. Beck (2023).- 135 Seiten.

= bw.2399.- ISBN 978-3-406-80424-3.- € 12,00.

Gruner, Wolf D.: Der Deutsche Bund 1815-1866.- (2 Karten auf den Umschlaginnenseiten, 1 Schaubild im Anhang).-

(München) C. H. Beck (2012).- 121 + 1 Seiten.-

= bw.2495.- ISBN 978-3-406-58795-5.- € 8,95.

Nonn, Christoph: Das Deutsche Kaiserreich. Von der Gründung bis zum Untergang. (1 Karte in der hinteren Umschlaginnenseite).- 3. Auflage [2017].-

(München) C. H. Beck (2025).- 128 Seiten.-

= bw.2870.- ISBN 978-3-406-83494-3.- € 12,00.

Mai, Gunther: Die Weimarer Republik.- (mit 1 Karte).- 5. Auflage [2009¹].

(München) C. H. Beck (2025).- 136 Seiten.-

= bw.2477.- ISBN 978-3-406-84027-2.- € 12,00.

Herbert, Ulrich: Das Dritte Reich. Geschichte einer Diktatur.- 5. Auflage [2016¹].

(München) C.H. Beck (2025).- 134 Seiten.-

= bw.2859.- ISBN 978-3-406-83911-5.- € 12,00.

Geppert, Dominik: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

(München) C. H. Beck (2021).- 128 Seiten.-

= bw.2929.- ISBN 978-3-406-83911-5.- € 9,95.

Hoffmann, Christiane: Alles, was wir nicht erinnern. Zu Fuß auf den Fluchtweg meines Vaters.- (Mit 12 Abb. im Text, 1 Karte und einer Stammtafel im Anhang).- 6., durchgesehene Auflage [2022¹].-

(München) C. H. Beck (2022).- 275 Seiten und 2 Seiten Anhang. ISBN 978-3-406-78493-4.- € 22,00.

- Sehr zu empfehlen – Betr.: Schlesien.

Vocelka, Karl: Österreichische Geschichte.- (Mit 2 Karten auf der vorderen und hinteren Umschlagseite).-

6., aktualisierte Auflage [2005¹].- (München) C. H. Beck (2024).- 128 Seiten.-

= bw.2369.- ISBN 978-3-406-82657-3.- € 12,00.

Reinhardt, Volker: Geschichte der Schweiz.- (Mit 2 Karten auf der vorderen und hinteren Umschlagseite).-

7., aktualisierte Auflage [2006¹].- (München) C. H. Beck (2026).- 128 Seiten.-

= bw.2401.- ISBN 978-3-406-84114-9.- € 14,00.

Pauly, Michel: Geschichte Luxemburgs.- (Mit 2 Karten auf der vorderen und hinteren Umschlagseite).-

2., überarbeitete Auflage [2011¹].-

(München) C. H. Beck (2013).- 128 Seiten.

= bw.2732.- ISBN 978-3-406-62225-0.- € 8,95.

- Die Reihe wird fortgesetzt! -

Tätigkeitsbericht der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin für das Jahr 2025

(siehe auch www.westpreussen-berlin.de)

Im Mittelpunkt unserer Öffentlichkeitsarbeit stehen die regelmäßigen **Vortragsveranstaltungen**; sie konnten in diesem Jahr, wie geplant, montags ab 18:30 Uhr. im Saal des Theater-Coupés der Kommunalen Galerie in Berlin-Wilmersdorf durchgeführt werden; wie auch beim Partner AG Ostmitteleuropa e. V., wurde in diesem Jahr im Juli und August eine Sommerpause eingelegt. Zu den Vortragsveranstaltungen wird jeweils eine ausführliche Broschüre herausgegeben und auf die Leitseiten der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ins Netz gestellt. Auch im Jahr 2025 beteiligte sich das Westpreußische Bildungswerk in der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin (und ebenso die AG Ostmitteleuropa e.V.) im November an den Berliner Märchentagen.

Mo, 13.01.25: Theodor von Schön und (die) Marienburg – ein ambivalentes Verhältnis. (Mit Medien).

Referentin: Frau Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann, Werder/Havel.

Mo, 03.02.25: Martin Opitz – Der große schlesische Barockdichter. (Mit Medien).

Referent: Dr. Hans Weinert, Berlin.

Mo, 10.03.25: E.T.A. Hoffmann und der Artushof in Danzig. (Mit Medien).

Referent: Dipl.-Germanist Jörg Petzel, Berlin.

Mo, 14.04.25: Preußische Seekriegsführung in der Ostsee im 19. Jahrhundert. (Mit Medien).

Referent: Dr. Jürgen W. Schmidt, Berlin.

Mo, 05.05.25: Ende Erster Weltkrieg: Staat Polen entsteht, die kaiserlich-deutsche Provinz Westpreußen vergeht. (Mit Medien).

Referent: Dipl.-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Berlin.

Mo, 16.06.25: Die Naturforschende Gesellschaft in Danzig. (Mit Medien).

Referent: Dipl.-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Berlin.

Mo, 08.09.25: E.T.A. Hoffmann – Leben und Werk eines Universalkünstlers (mit Medien).

Vortrag von Diplom-Germanist Jörg Petzel, Berlin.

Mo, 06.10.25: Das Pressewesen in Westpreußen bis 1945 unter besonderer Berücksichtigung von Danzig als Pressestandort. (mit Medien).

Vortrag von Dr. Matthias Lempart, Berlin.

Mo, 10.11.25: Einheit und Vielfalt – Besonderheiten in der Märchenwelt. Lesung zu den „36. Berliner Märchentagen: Märchen und Geschichten über Hindernisse und wahre Stärke“. (Mit Medien).

Lesungen durch Ute Breitsprecher, Brigitte Saalfeld u.a.

Mo, 08.12.25: Der Kampf zwischen Schweden und der polnisch-litauischen Rzeczpospolita um die Flussmündungen von Düna (Riga) und Weichsel (Danzig) 1600 – 1706. (mit Medien).

Vortrag von Hanno Schult.

Als weitere Veranstaltung für Mitglieder und Gäste boten wir den **„Westpreußischen Gesprächskreis“**, jeweils sonnabends ab 15:00 Uhr, im an der Spree in Berlin-Mitte gelegenen Restaurant „Ännchen von Tharau“ an. Die Themen wechselten zu den Sitzungsterminen: 22.02., 12.04., 14.06., 23.08., 11.10. und 06.12.25.

Nach Jahren wurde das **Tagesfahrten-Programm** wieder aufgenommen. Es fanden zwei Tagesfahrten mit der Bahn (Deutschlandticket) statt:

Sonnabend, 19.07.2025 Stadtführung in Wismar,

Sonnabend, 04.10.2025 Stadtführung in Greifswald und Besuch des Pommerschen Landesmuseums.

Die **„34. Weißenhöher Himmelfahrt 2025“** sollte nach Elbing und auf die Frische Nehrung führen. Sie musste leider abgesagt werden.

Auch die Begegnung zum **Volkstrauertag** konnte auf dem „Garnisonfriedhof“ am Columbiadam stattfinden. Diese Feierlichkeiten werden seit vielen Jahren von Major Armin Brenker namens des „Ringes deutscher Soldaten“ gemeinsam mit dem durch Dr. Hans Weinert vertretenen Berliner Bürgerverein durchgeführt. Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin legte, am 1920 errichteten Ehrenmal für das 1. Westpreußischen Fußartillerie-Regiment Nr. 11, wie in den vergangenen Jahren, auch im Namen der Landsmannschaft Ostpreußen e. V. Berlin, ein Blumengebilde nieder.

Die **Geschäftsstelle** in der Steglitzer Brandenburgischen Straße 24 hat – nach dem Auszug der Landsmannschaft Schlesien e. V. Berlin-Brandenburg - als Untermieter die AGOM-Schlesien-Bibliothek. Die offizielle Öffnungszeit wurde auf den Donnerstagnachmittag für beide Institutionen festgelegt, weiterhin gibt es „Besuchstermine nach Vereinbarung“.

Der Vorsitzende Reinhard M. W. Hanke gehört auch dem Vorstand der bundesweit tätigen **Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e.V.** an. Herr Hanke arbeitet für die Copernicus-Vereinigung in der Redaktion vom **Jahrbuch Preußenland** mit, das von dieser Vereinigung in Zusammenarbeit mit dem Geheimen Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem und der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung herausgegeben wird. Die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ist Mitglied der Copernicus-Vereinigung. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Termine von Herrn Hanke in in Präsenz oder als Sitzung über das Internet wahrgenommen (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und Tagung, Redaktionssitzungen).

Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke besuchte die „6. Begegnungstagung Kultureinrichtungen im Dialog. Landsmannschaften und Kultureinrichtungen der Vertriebenen im Dialog mit Bund, Ländern und Wissenschaft“, die von der **Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen** vom 14. bis 16. November 2025 in Bonn-Bad Godesberg durchgeführt wurde.

Die Vorstandsmitglieder Ute Breitsprecher, Reinhard M. W. Hanke und Lothar Schubert nahmen an der Tagung **„XLV. Forum Gedanum, Lübeck, 24. bis 26. Oktober 2024** in Lübeck teil, einer Tagung des Danziger Kulturwerks Danzig e.V. (Hanke ist Mitglied des Vorstandes) und der Danziger Naturforschenden Gesellschaft e. V.

Fruchtbar wirken sich auch weitere Tätigkeiten von Reinhard M. W. Hanke für die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin aus: Die **Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (AGOM)** hat er einst 1981/1982 in der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (gegr. 1828, damit zweitälteste geographische Gesellschaft der Welt) ins Leben gerufen; er war zu dieser Zeit mit Prof. Dr. Frido Bader Schriftleiter der wissenschaftlichen Zeitschrift „DIE ERDE“ und damit Mitglied des erweiterten Vorstandes der Gesellschaft für Erdkunde. Die AGOM, deren Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke seit ihrer Gründung ist, ergänzt das Angebot der Landsmannschaft Westpreußen in historisch-geographischer Hinsicht! Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin unterhält im weltweiten Netz gemeinsame Leitseiten mit der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e. V. (<www.ostmitteleuropa.de>).

Im Mittelpunkt der **Öffentlichkeitsarbeit der AGOM** stehen auch hier die monatlichen **Vortragsveranstaltungen** (Sommerpause Juli – August). Sie finden statt freitags, ab 19 Uhr, im Bürgertreff des S-Bahnhofs Lichterfelde West im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, unter dem Dach des Dachverbandes Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen (Hanke ist Vorstandsmitglied):

Fr, 17.01.25: Die k.u.k.-Marine als Beispiel für das Funktionieren einer multikulturellen Gesellschaft. (Mit Medien).
Referent: Klaus Gröbig, Berlin.

Fr, 21.02.25: Breslau-Odervorstadt. (Mit Medien). Referent: Uwe Rada, Berlin.

- Abgesetzt wegen des Streiks im öffentlichen Nahverkehr: neuer Termin am 19.09.2025 -

Fr, 21.03.25: Das Ende der Illusion, von der Juniorpartnerschaft zur Feindschaft. Bruchlinien im deutsch-polnischen Verhältnis 1938-1939. (Mit Medien). Referent: Hanno Schult, Berlin.

Fr, 25.04.25: Zu Fragen der Zeit: Mut zur gestohlenen Geschichte. Dr. Hans Weinert.

Fr, 16.05.25: Die Ukraine, Land im Kreuzfeuer der Großmächte – Geschichte, Gegenwart, Zukunft. (Mit Medien).
Referent: Lukas Frank, Berlin.

Fr, 20.06.25: Auf den Spuren der Donauschwaben. (Mit Medien).
Referent: Roger Kunert, Neustrelitz.

Fr, 19.09.25: Breslau-Odervorstadt (mit Medien).
Vortrag von Uwe Rada, Berlin.

Fr, 17.10.25: Das Ende der Illusion, von der Juniorpartnerschaft zur Feindschaft. Bruchlinien im deutsch-polnischen Verhältnis 1938-1939. Teil 2. (mit Medien).
Vortrag von Hanno Schult, Berlin.

Fr, 21.11.25: Besonderheiten schaffen Vielfalt auch in der Märchenwelt. Lesung zu den „36. Berliner Märchentagen: Märchen und Geschichten über Hindernisse und wahre Stärke“. (Mit Medien). Wir lesen, Sie hören...

Fr, 12.12.25: Vorweihnachtlicher Advent: Geschichten aus dem Osten, verbunden mit feierlichem Beisammensein.

Unter dem Dach der AG Ostmitteleuropa werden auch die **Vortragsveranstaltungen** der von Dr. Hans Weinert geleiteten **„Schlesischen Kulturgemeinschaft mit Schlesien-Bibliothek im Arbeitskreis Schlesien der AG Ostmitteleuropa e. V. Berlin“** durchgeführt:

Vortragsveranstaltungen Patenbezirk Berlin Tempelhof-Schöneberg der Schlesier:

Sb, 18.01.25 Dr. H. Weinert: Dichter Otto Julius Bierbaum, geboren vor 160 Jahren.

Sb, 15.02.25 Film „Königsberg, Danzig, Breslau, Stettin - vier Großstädte in der Ostgeschichte“.

Sb, 15.03.25 Dr. H. Weinert: Vom Heuscheuersandstein zur Adersbacher Felsenstadt.

Sb, 19.04.25 Dr. H. Weinert: Gedenken zum 8. Mai 1945. Kriegserlebnisse eines 7jährigen Jungen.

Sb, 17.05.25 Dr. H. Weinert: Bildhauer Christian Behrens - vor 120 Jahren gestorben.

Sb, 21.06.25 Dr. H. Weinert: Ländliche Siedlungen Friedrich des Großen in Schlesien.

Sb, 19.07.25 Dr. H. Weinert: Zur Kirchengeschichte von Schweidnitz.

Sb, 16.08.25: Dr. H. Weinert, Fürst Pücklers Muskauer Park – vor 180 Jahren eingeweiht.

Sb, 20.09.25: Dr. H. Weinert, Erntedank – Geschichten vom Brauchtum zur Erntezeit

Sb, 18.10.25: Film: Der alte und der junge König; Weinbau in Schlesien.

SB, 15.11.25: Ruhland an der Autobahn – Schlesiens westlichste Stadt

Sb, 20.12.25: Vorweihnachtsgeschichten aus Schlesien. Ein festliches Beisammensein

In der „**Schlesien-Bibliothek**“ (Geschäftsstelle der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin) fanden vierteljährliche weitere Veranstaltungen zu Schlesien statt:

Do, 13.02.25: Dr. Hans Weinert: Der Volksschriftsteller Paul Keller.

Do, 22.05.25: Dr. Hans Weinert: Schlesische Schmunzelgeschichten.

Do, 11.09.25: Dr. Hans Weinert: Der Süden des Schlesierlands.

Do, 13.11.25: Dr. Hans Weinert: Die Kirchen von Schweidnitz.

Ein weiterer Höhepunkt der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit von AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM) und Landsmannschaft Westpreußen e. V. war eine finanziell vom Land Berlin (Ansprechpartner für die Deutschen aus Russland, Spätaussiedler und Vertriebenen) geförderte **Kulturveranstaltung** in der Zwölf-Apostel-Kirche in Berlin-Schöneberg. Sie lief unter der Bezeichnung **„Volkslieder – unser gemeinsames Erbe“** am Sonntag, dem 21. September 2025. Sie fand unter starker Beteiligung auch von Deutschen aus Russland statt: zwei Chöre und mehrere Gesangs- und Instrumental-Solisten gestalteten ein anspruchsvolles Programm.

Vierteljährlich verschickt die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ein **„Mitteilungsblatt“** von 6 Seiten (2025 im 39. Jahr die Ausgaben Nr. 138 - Nr. 141) an Mitglieder, Interessenten und Archive.

Die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin gibt gemeinsam mit der AG Ostmitteleuropa e.V. monatlich den **„AGOMWBW-Rundbrief“ (AWR)** mit mehreren hundert Seiten heraus. Der AWR wird nicht ausgedruckt. Per eMail werden zurzeit rund 2.400 Empfänger vom Erscheinen des aktuellen AWR und anderer eigener Publikationen jeweils in Kenntnis gesetzt.

Seit dem 24. Januar 2024 erscheint ergänzend zum „AGOMWBW-Rundbrief“ das **„AGOMWBW-Rundschreiben“**. Im Jahr 2025 sind insgesamt 12 Ausgaben erschienen. Diese „Rundschreiben“ weisen vorrangig auf eigene Veranstaltungen hin und werden wie der AWR per eMail und auf den Leitseiten verbreitet.

Alle Publikationen stehen auf den stets aktualisierten **Leitseiten** von Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin und AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM): www.westpreussen-berlin bzw. www.ostmitteleuropa.de

Reinhard M. W. Hanke ist Mitglied im den Vorstand kontrollierenden **Rat der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf** und Vorstandsmitglied im **Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen**, in dem AGOM und LM Westpreußen Mitglied sind!

In der **Mitgliederversammlung** unseres Dachverbandes **Westpreußische Gesellschaft / Landsmannschaft Westpreußen e. V.** (Mitglied des Bundes der Vertriebenen), sowie beim anschließenden **Westpreußen-Kongress** (26. bis 28.09.2025) in Warendorf (NRW) wurde die Landesgruppe vom Vorsitzenden Reinhard M. W. Hanke vertreten.

Berlin-Steglitz, im März 2025

Reinhard M. W. Hanke mit dem Vorstand der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin

Schlesien-Bibliothek

Herr Dr. Hans Weinert, Leiter der Schlesien-Bibliothek unter dem Patronat von AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM) und Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin in der Brandenburgischen Straße 24 in Steglitz, freut sich über personelle und finanzielle Unterstützung für die Schlesien-Bibliothek.

Konto H.J. Weinert
DE66 1004 0000 0593 9079 00

Stichwort Schlesien

Spenden für die Schlesienbibliothek:

Bis 50 €: H. Funkhauser; <50 bis >70 €: Kinzel, Liebe-henschel, Anonym 1; <70 – 100 €: Fr. Breß, H. Weinert;

< 100.- > 120: Anonym 2.

Allen Spendern für die vorbildliche Unterstützung ein großes Dankeschön.

Wenn eine **Spendenbescheinigung** benötigt wird, so muss auf das Konto der AG Ostmitteleuropa e. V. eingezahlt werden:

DE39 1001 0010 0065 0041 09

Stichwort: Schlesien-Bibliothek.

Veranstaltung in der Schlesien-Bibliothek

Brandenburgische Straße 24, 12167 Berlin

Ruf: 030-257 97 533:

Do, 21.05.26, 16:00 Uhr: Dr. Hans Weinert: Kloster Trebnitz.

Do, 20.06.26, 16:00 Uhr: Dr. Hans Weinert: Zwei große Frauen in Schlesien – Kaiserin Anna, Königin Luise.

Weitere Schlesische Kulturveranstaltungen:

im „Haus Am Mühlenberg“, Am Mühlenberg 12 in 10785 Berlin-Schöneberg,

jeweils am 3. Sonnabend im Monat, 15:30 Uhr. Das Haus ist barrierefrei.

Fahrverbindungen: Bus 104, M 46, U-Bhf. Rathaus Schöneberg.

- Interessenten willkommen -

Sb,18.04.26: Frau Renate Breß:

Kindheitserlebnisse in Schlesien; ▶

Sb, 16.05.26: R. Mehnen: Berichte vom schlesischen Bergbau;

Sb, 20.06.26: Dr. Hans Weinert: Gebirgsbahnen in Schlesien.

Sb, 18.07.26: R. Mehnen: Gneisenau als schlesischer Landwirt.

Sb, 15.08.26: Fr. Renate Breß: Schlesische Schauergeschichten.

Sb, 19.09.26: Dr. Hans Weinert: Reisen des Herrn von Stein und von Theodor Körner ins Riesengebirge.

Vortragsveranstaltungen der AGOM

freitags, 19 Uhr, im Bürgertreff S-Bhf. Lichterfelde West, Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin:

Fr, 17.04.26: Die politische Lage in und um die Republik China (Taiwan).

(Mit Medien).

Referent: Dr. Hilmar K a h t, Berlin

Fr, 08.05.26: Die geistige Lage in Deutschland.

Vor 80 Jahren aufgedrückte Reedukation =

Umerziehung als Ursache und Folge für die

derzeitige Entwicklung. (Mit Medien). Referent:

Dr. Hans W e i n e r t, Berlin

Fr, 26.06.26: Kupferberg - Eine Stadt in

Schlesien verschwindet nach 1945 spurlos. (Mit Medien).

Referent: Dr. Jürgen W. S c h m i d t, Berlin

*

Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin

Folgenden Geld-Spendern der letzten drei Monate ist für die vorbildliche Unterstützung unserer Arbeit zu danken: bis 40 €: J. Ehmann; 100 €: Herr Dr. Tietze.

Landsmannschaft Westpreußen e. V.

Vortragsveranstaltungen

montags, 18:30 Uhr, im Theater-Coupé, Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin:

Mo, 13.04.26: Der Kampf zwischen Schweden und der polnisch-litauischen Rzeczpospolita um die Flussmündung der Düna (Riga). Vortrag von Hanno Schult. (Mit Medien).

Mo, 04.05.26: Das Herzogtum Preußen – ein Musterland der Reformation im 16. Jahrhundert, oder: Wie man einen Staat macht. Vortrag von Prof. Dr. Matthias Asche, Potsdam. (Mit Medien).

Mo, 08.06.26: Eine preußische Jüdin – Die Luftfahrtingenieurin und Testfliegerin Melitta Gräfin Schenk von Stauffenberg (1903-1945). Vortrag von Dr. Jürgen W. Schmidt. (Mit Medien).

Westpreußischer Gesprächskreis

Jeweils sonnabends, 15:00 Uhr,

Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke.

Wechselnde Themen an den Sitzungsterminen:

11.04., 27.06., 22.08., 10.10. und 12.12.2026.

Tagesfahrten mit Stadtführungen und Besichtigungen

(jeweils sonnabends):

14.03. (Stralsund), **09.05.** (Rostock), **06.06.**

(Schwerin), **11.07.** (Magdeburg), **08.08.**

(Potsdam), **05.09.** (Güstrow) und **03.10.2026**

(Frankfurt/Oder).

Teilnehmerzahl: mindesten zehn Personen.

Teilnehmergebühr für Mitglieder: € 20,00;

Gäste, € 30,00.

Bahnfahrt auf eigene Kosten im RE (Deutschlandticket oder RE- Fahrkarte).

Anmeldungen spätestens 14 Tage vor der

Fahrt mit Zahlungseingang der

Teilnahmegebühr auf unser Konto bei der

Postbank Berlin IBAN DE26 1001 0010 0001

1991 01

Treffen Heimatkreis Grenzmark:

Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke.

14.03. und 13.06., 12.09 und 12.12.2026,

sonnabends jeweils 14 Uhr.

Vorankündigungen:

• Die Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreuens e. V. plant vom **12. bis zum 19.09.2026** eine Reise durch Westpreußen. Interessenten können sich bei uns melden:

• Am **Sonntag, dem 18.10.2026**, planen wir zusammen mit der AG Ostmitteleuropa eine Konzertveranstaltung. Im Mittelpunkt steht, wie im letzten Jahr, das „Volklied“ als Kulturerbe. Wir suchen Helfer für die Organisation..

Redaktionsschluss für Nr. 143: 02.04.2026